

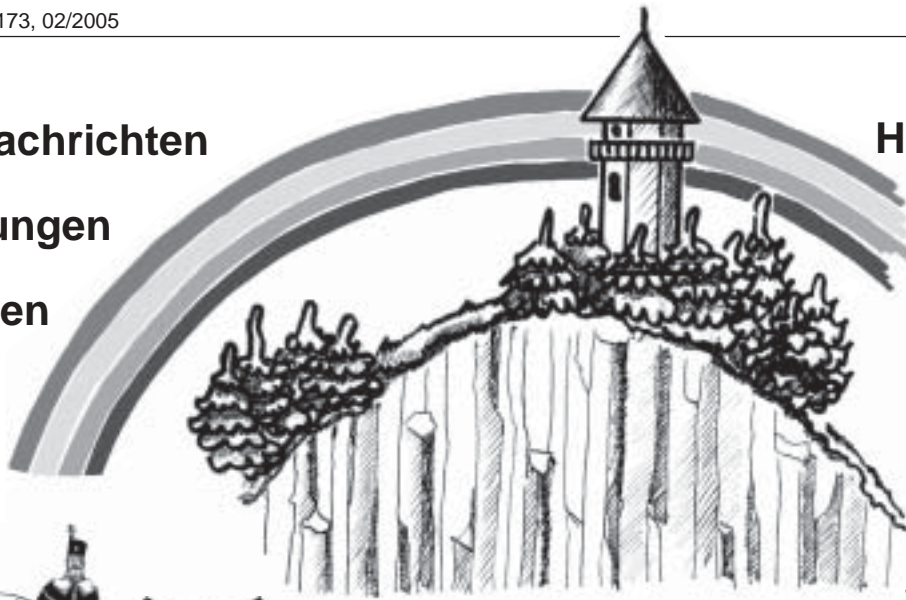
**Stadtnachrichten**  
**Mitteilungen**  
**Anzeigen**  
**Humor**

**Historisches und**  
**Aktuelles**  
**aus dem**  
**Erzgebirge**



# Amtsblatt

**Scheibenberg**  
 mit Ortsteil  
**Oberscheibe**



16. Jahrgang / Nummer 173

Monatsausgabe

**Februar 2005**



*Liebe Scheibenger und liebe Oberscheibener,*

in unserer Stadt ist eine sehr rege Vereinstätigkeit zu finden und wir können vielfältige Angebote in Arbeitsgemeinschaften nutzen.

Anfang Januar hatte ich alle Vereinsvorsitzenden und Verantwortliche für Arbeitsgemeinschaften zu einem Gedanken- und Erfahrungsaustausch ins Rathaus eingeladen. Zum einen war mir ein deutliches Dankeschön für die bisherige sehr intensive Arbeit am Anfang des neuen Jahres wichtig und zum anderen müssen wir mit allen Verantwortlichen die zukünftige Vereinsförderung in der Stadt Scheibenberg beraten. Schon im vergangenen Jahr hatte der Stadtrat anlässlich der Haushaltsdiskussion für 2005 diesen Auftrag ausgesprochen.

In Scheibenberg sind zurzeit 24 eingetragene Vereine aktiv, vier Arbeitsgemeinschaften haben wir registriert und es zeichnet sich weiterer Zuwachs ab. Nur mit einer verlässlichen und gezielten, aber auch für die Bürgerschaft nachvollziehbaren Vereinsförderung kann dieser bisherig gute Weg weiter ausgebaut werden. Die rege Teilnahme an diesem Abend bestätigte mir die Wichtigkeit solcher Treffen.

Neben meinem Rückblick auf die geleistete Vereinsarbeit unterstrich unser Ortsfotograf Frohmüt Naumann anhand von Dias das breite Spektrum der Vereinsaktivitäten in der Stadt. Eine Fülle von ehrenamtlichem Engagement wurde gut zusammengefasst deutlich sichtbar.

*Fortsetzung auf Seite 3*



## Aus unserem Inhalt:

Arzttermine .....	S. 2
Jubiläen .....	S. 2
Nachrichten Ortsteil Oberscheibe .....	S. 4
Ämliches .....	S. 5
Termine .....	S. 6
Vereinsnachrichten .....	S. 7
Mobilfunk .....	S. 12
Stadtnachrichten .....	S. 12



# WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Februar -



Ab sofort und bis auf weiteres ist der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) immer unter der einheitlichen Rufnummer 03733 19222 zu erreichen.

Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegennimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Di	01.02.	Dipl.-Med. Weiser, Crottendorf
Mi	02.02.	Notdienst - Leitstelle, Annaberg
Do-So	03. - 06.02.	Dipl.-Med. Lembcke, Schlettau
Mo	07.02.	Notdienst - Leitstelle, Annaberg
Di	08.02.	Dipl.-Med. Weiser, Crottendorf
Mi	09.02.	Dipl.-Med. Lembcke, Schlettau
Do - So	10. - 13.02.	Dr. med. Klemm, Scheibenberg
Mo	14.02.	Notdienst - Leitstelle, Annaberg
Di	15.02.	Dipl.-Med. Oehme, Crottendorf
Mi + Do	16. - 17.02.	Dr. med. Klemm, Scheibenberg
Fr - Mo	18. - 21.02.	Notdienst - Leitstelle, Annaberg
Di	22.02.	Dipl.-Med. Oehme, Crottendorf
Mi	23.02.	Dipl.-Med. Weiser, Crottendorf
Do	24.02.	Dipl.-Med. Lembcke, Schlettau
Fr - So	25. - 27.02.	Dipl.-Med. Oehme, Crottendorf
Mo	28.02.	Notdienst - Leitstelle, Annaberg

### Bereitschaftszeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Februar -



05. + 06.02.	Dipl.-Stom. Lorenz, Chr.	Breitscheid-Str. 22, Scheibenberg
	Tel. 037349 8256	
12. + 13.02.	Dr. Müller, Matthias	Siedlung 1, Neudorf
	Tel. 037342 8194	
19. + 20.02.	ZÄ Steinberger, Karin	An der Arztpraxis 56 D, Crottendorf
	Tel. 037344 8262	
26. + 27.02.	Dr. Böhme, Brigitte	Markt 24, Schlettau
	Tel. 03733 65088	

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberg Lokalseite – Verschiedenes)

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - Februar -



31.01. - 06.02.	Dr. Levin, Peter	An d. Pfarrwiese 56, Geyer
	Tel. 037346 1777	
07. - 13.02.	Dr. Meier, Rolf	Fabrikstraße 4 a, Königswalde
	Tel. 03733 22734	
	o. 0170 5238534	
14. - 20.02.	Dr. Herrmann, Doris	Lindenstraße 35 a, Königswalde
	Tel. 03733 22962	
	o. 0171 3426195	
21. - 27.02.	Dr. Weigelt, Reinhold	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz,
	Tel. 03733 66880	
	o. 0171 7708562	
28.02. - 06.03.	Dr. Levin, Peter	An d. Pfarrwiese 56, Geyer
	Tel. 037346 1777	

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.



## Jubiläen - Februar -



### Geburtstage

2. Februar	Herr Gottfried Zönnchen, Salomonisstr. 8	80
4. Februar	Frau Ruth Hinkel, Silberstraße 29	70
8. Februar	Herr Georg Seidenglanz, Silberstraße 6	83
11. Februar	Frau Ruth Günther, Silberstraße 27	81
16. Februar	Herr Martin Krämer, Schillerstraße 4	93
17. Februar	Frau Marie Enzmann, R.-Breitscheid-Str. 40	81
21. Februar	Herr Werner Meichsner, Dorfstraße 16	75
23. Februar	Frau Elfriede Köthe, Silberstraße 13	83
25. Februar	Frau Dora Uhlig, Goethestraße 3	91

### eiserne Hochzeit- nachträgliche Gratulation

27. Januar	Helmut und Elfriede Wenisch, Pfarrstr. 17
------------	---

### goldene Hochzeit

26. Februar	Wilfried und Irmgard Groß, Pfarrstr. 15
-------------	---

*Die Stadtverwaltung gratuliert  
allen Jubilaren auf das Herzlichste.*



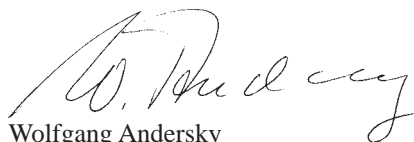
Fortsetzung von Seite 1

Diese Leistungen sind aus dem kommunalen Geschehen Scheibenbergs nicht mehr wegzudenken. Von sportlichen Betätigungsfeldern über Maßnahmen für die Ortsverschönerung oder zur chronistischen Arbeit, weiter über Traditionspflege, Tierzucht, Kunst, Musik und Münzkunde bis hin zu Museumsaktivitäten und Skatspielen spannt sich der Vereinsbogen und überall sind fleißige Hände am Werk.

Eine solide und verlässliche finanzielle Unterstützung unserer Vereine und Arbeitsgemeinschaften sichert diese breite Angebotspalette und ist vom Stadtrat auch weiterhin gewollt. Zukünftig soll jedoch der Darstellung der Vereinsförderung im kommunalen Haushalt mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden. Wichtig dabei ist die Einzelabrechnung für jeden Verein und jede Arbeitsgemeinschaft. Bisher wurden Bezuschussungen für Raummieten, Pachten und Nutzungsentgelte für Technik oder Leistungen eher pauschal oder symbolisch angesetzt. Dabei entsteht kein realistisches Finanzierungsbild.

Der Stadtrat, der Haushalts- und Finanzausschuss und die Verwaltung sollten gemeinsam mit den Vereinen hier einen neuen Abrechnungsmodus finden. Spätestens im Haushalt 2006 würde für jeden Verein oder jede Arbeitsgemeinschaft eine gesonderte Veranschlagung und Abrechnung der Haushaltsmittel erfolgen. Jeder Bürger kann dann leichter die enorme Unterstützung aus dem kommunalen Finanzaufkommen nachvollziehen. Ich bin überzeugt, wir finden gemeinsam einen guten Weg und können trotz knapper werdender Budgets eine solide Finanzierung für diese wichtige ehrenamtliche Arbeit sichern.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr



Wolfgang Andersky  
Bürgermeister



### Spendenkonto

„Für unner Scheiburg“

Kreissparkasse Annaberg    Konto-Nr.: 3 582 000 175  
BLZ:                                870 570 00

**Kontostand per 15. Januar 2005:        205,30 €**



## Sprechstunde des Friedensrichters

Im Monat Januar fällt die Sprechstunde des Friedensrichters in Scheibenberg aus.

In **dringenden Fällen** wenden Sie sich bitte an den **stellvertretenden Friedensrichter Herrn Hannsjörg Nier**, Böhmisches Str. 72 in Schlettau, Telefon 03733 /66077.

Die Stadtverwaltung Scheibenberg



## Feuerwehrdienste

### Scheibenberg:

**Montag, 7. Februar 2005, 19.00 Uhr** – Gerätehaus  
Fahrzeugkunde (W. Nestmann)

**Montag, 21. Februar 2005, 19.00 Uhr** – Gerätehaus  
PA Test mit Nachweis (J. Totzauer)

### Oberscheibe:

**Die Termine lagen bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor.**

## SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt.

Diese finden jeweils  
am **1. Sonabend** des Monats  
zwischen **11.00** und **11.15 Uhr** statt.

Termin:        **Sonabend, den 5. Februar 2005**

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit  
**2 x** ausgelöst.

Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin

## Sitzungstermine

**Stadtratssitzung** ..... Montag, **21. Februar 2005**

**Bauausschusssitzung** ..... Mittwoch, **23. Februar 2005**

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

**Ortschaftsratssitzung** ..... Mittwoch, **16. Februar 2005**

19.00 Uhr im Ortschaftsraum in der Dorfschule

**Gemeinschaftsausschusssitzung  
der Verwaltungsgemeinschaft**

**Scheibenberg-Schlettau** ..... Dienstag, **22. Februar 2005**

20.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Scheibenberg

**Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.**

Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin

Mit der Webcam auf dem Scheibenberg Marktplatz.

**Schaut doch mal rein!**

**[www.scheibenberg.de](http://www.scheibenberg.de)**





# NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



**Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,  
werte Gäste,**

mit diesem schönen Anblick vom Dezember 2004 möchte ich meinen Bericht beginnen.



*Mario Mosel mit seinem Pferdegespann bei herrlicher Winterlandschaft*

Wie Sie bereits festgestellt haben, sind die Baumaßnahmen in unserer alten Dorfschule angelaufen. Der Zuwendungsbescheid liegt seit Ende 2004 in der Stadtverwaltung Scheibenberg vor. Der Bewilligungszeitraum begann am 25.11.2004 und endet mit dem letzten festgesetzten Abrechnungstermin. Die bewilligte Maßnahme ist innerhalb dieses Zeitraumes durchzuführen. Diese Maßnahme betrifft die Umsetzung ländlicher Bausubstanz zur öffentlichen Nutzung (Alte Dorfschule zu Vereinshaus lt. bestätigter Ausgabenzusammenstellung vom 23. September 2004).

Diese Maßnahme beinhaltet:

zuwendungsfähige Ausgaben:	153.670,00 Euro
Einzeltitel:	53.113,00 Euro
Fördersatz:	75 %
bewilligte Zuwendung:	115.252,00 Euro

Der Abrechnungstermin dieser bewilligten Zuwendung vom Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung Oberlungwitz ist der 31. Oktober 2005. Bisher haben wir mit diesem staatlichen Amt nur gute Erfahrungen gemacht. Hoffen wir, dass diese Baumaßnahme auch bei „knappen Kassen“ von unseren Stadträten und der Stadtverwaltung weiter unterstützt wird.

Mit viel Freude nahm ich die Bereitschaft von zwei Bürgern entgegen, die das Läuten unserer Dorfschulglocke übernehmen wollen. Im Ortschaftsrat im Januar werden wir darüber befinden.

Im Dezember 2004 zog Familie Tilo Seltmann in ihr neues Eigenheim ein. Ich konnte im Namen aller Ortschaftsräte die herzlichsten Grüße und alle guten Wünsche überbringen. Mögen sie sich allzeit in Oberscheibe wohl fühlen.

*rechts:  
Das neue Eigenheim  
der Familie Seltmann*



*unten:  
Das Haus vor ca. 60  
Jahren. Tilo Seltmanns  
Vater, Werner  
Seltmann, in der Mitte.  
Links die Oma und  
rechts die Uroma von  
Tilo Seltmann.*



In der heutigen Ausgabe möchte ich nochmals im Namen aller Rentner von Oberscheibe, die an der alljährlichen Rentnerweihnachtsfeier im Berggasthaus teilgenommen haben, ein herzliches Dankeschön sagen all denen, die diese Feier vorbereitet und ausgestaltet haben. Danke!

Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, allen Närrinnen und Narren wünsche ich eine schöne Faschingszeit. Zum 10-jährigen Bestehen des Faschingsvereins möchte der Ortschaftsrat natürlich auch die herzlichsten Grüße übermitteln.

Mit einem herzlichen „Glück auf!“

Ihr

*Werner Gruß*

Werner Gruß  
Ortsvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe

Auch in diesem Winter ist eine  
***Skiwanderung*** geplant.

Der Termin wird kurzfristig bekannt gegeben, sobald wir Schnee haben. Bitte beachten Sie die Aushänge an den Anschlagtafeln.

*Werner Gruß*  
Werner Gruß  
Ortsvorsteher

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1987 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen).

Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfG).

Alle Personen des Geburtsjahrgangs 1987, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Einwohnermeldeamt Crottendorf  
Annaberger Straße 230 C  
09474 Crottendorf  
Telefon 037344 765-28

#### Sprechstunden:

montags	13.00 - 17.00 Uhr in Scheibenberg
dienstags	8.00 - 12.00 Uhr in Crottendorf
	13.00 - 18.00 Uhr in Crottendorf
donnerstags	8.00 - 12.00 Uhr in Crottendorf
	13.00 - 17.00 Uhr in Schlettau

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzung erfüllen. Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPfG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Crottendorf, den 31.01.2005

Einwohnermeldeamt

Goldene Hochzeit  
feierten unsere Heimatfreunde

Werner und Hilde Klecha

Wir gratulieren ihnen herzlich und wünschen  
Gottes Segen und alles Gute.

## Stadtverwaltung Scheibenberg



### Amtsblatt-Austräger gesucht

Wie einige Amtsblatt-Leser bereits im Monat Januar 2005 sicher gemerkt haben, tragen die Schüler Erik Springer und Matthias Vogel die Amtsblätter leider nicht mehr aus.

Unschön ist, dass sie sowohl ihren Kunden als auch uns dies nicht beziehungsweise erst nach dem Erscheinen des Amtsblattes Januar 2005 mitteilten.

Dafür möchten wir Sie, liebe Leser, um Entschuldigung bitten.

Leider konnten für die beiden Jungen noch keine Nachfolger gefunden werden, so dass Sie ab sofort das Amtsblatt in der Stadtverwaltung Scheibenberg, im Schreibwarengeschäft Kaiser, in der Lottoannahmestelle Bortné oder in den beiden Tankstellen käuflich erwerben können. Es besteht aber auch die Möglichkeit, der Stadtverwaltung einen Abonnenten-Auftrag zu erteilen. Der Ratsbote bringt Ihnen dann das Blatt unverzüglich nach Erscheinen, ohne zusätzliche Kosten, ins Haus.

**Wer sich für das Austragen der Amtsblätter interessiert, sollte sich trauen, in unserer Verwaltung vorzusprechen.**

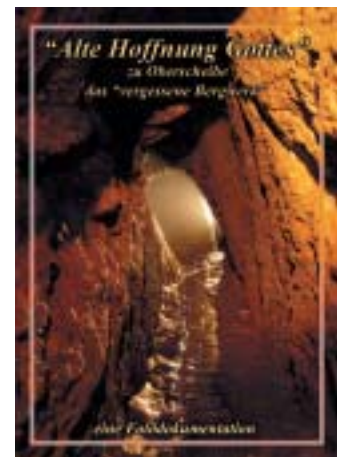
Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin

**Ab sofort  
erhältlich:**

auf **300 Stk.** limitierte  
Fotodokumentation über  
das wiederentdeckte  
„vergessene Bergwerk“  
**ALTE HOFFNUNG  
GOTTES zu Oberscheibe.**

#### Inhalt:

- 16 Farbfotos
- 1 Dokumentationsgrundriss des Grubengebäudes
- 1 Auszug aus den Akten des Bergarchives Freiberg
- Erläuterungen zu den in der Grube vorgefundenen Markscheiderzeichen (Markscheider = Bergvermesser).



Eine umfassende **Fotoausstellung** ist dazu **ab April** im **Scheibenger Rathaus** zu sehen.

Ausstellungseröffnung: **Samstag, 2. April, 10.30 Uhr**

**Zu erwerben für 3,00 Euro:**

- Rathaus Scheibenberg (Stadtverwaltung)
- Quelle Shop am Markt
- Kaiser am Markt oder direkt bei
- Olaf Martin, Salomonisstraße 1, 09481 Scheibenberg, Tel./Fax.: 037349 - 6181, [www.augenblick-fotodesign.de](http://www.augenblick-fotodesign.de)

*Der Bergwirt lädt ein  
ins Bürger- und  
Berggasthaus ...*



➤ Vom **1. Februar** bis **15. März**  
**hausschlachtene Gerichte im Angebot!**

- Schlachtschüssel mit Brot oder Kartoffeln
- Wellfleisch mit Sauerkraut und Brot
- Eisbein mit Klößen und Sauerkraut
- Sülze mit Bratkartoffeln
- Schnitzel mit Kartoffeln und Gemüse
- Roulade mit Rotkohl und Klößen

je Gericht **6,00 €**

**Voranzeige:**

- **10. März 2005, 19.00 Uhr**  
Historischer Filmabend mit Knut Richter aus Geyer
- **26. März 2005, 19.00 Uhr**  
Ostertanz
- **Konfirmation**  
3-Gänge-Menü á 14,00 €



# Veranstaltungen in der Bergstadt Scheibenberg

# Februar 2005

Datum	Veranstaltung Zeit / Ort	Veranstalter
jeden <b>1. Mi im Monat</b>	<b>Alzheimer-Stammtisch</b> 16.00 Uhr Villa Schmidt	<i>Ansprechpartner Herr Peter K. Heinrich</i>
jeden <b>3. Do im Monat</b>	<b>Versammlung</b> 19.00 Uhr Café zur Schmiede in Frohnau	<i>Annaberger Münzfreunde e. V.</i>
<b>04.</b>	<b>Festveranstaltung 10-jähriges Faschingsjubiläum für geladene Gäste</b> 19.30 Uhr Turnhalle	<i>Scheibenger Faschingsverein e. V.</i>
<b>05.</b>	<b>Faschingsball</b> unter dem Motto „Je oller desto doller“ 19.00 Uhr Turnhalle	<i>Scheibenger Faschingsverein e. V.</i>
<b>06.</b>	<b>Behinderten- u. Rentner- fasching</b> 14.00 Uhr Turnhalle	<i>Scheibenger Faschingsverein e. V.</i>
<b>07.</b>	<b>Kinderfasching und Umzug vom Rathaus aus durch die Stadt</b> 14.00 Uhr Turnhalle	<i>Scheibenger Faschingsverein e. V.</i>
<b>25.</b>	<b>8. Stadtmeisterschaften</b> Turnhalle	<i>FC Rot-Weiß Scheibenberg e. V.</i>
<b>26.</b>	<b>FIEDLER-Cup</b> Turnhalle	<i>FC Rot-Weiß Scheibenberg e. V.</i>

## Vorankündigung

**An alle Gewerbetreibenden der Stadt Scheibenberg und Ortsteil Oberscheibe,**

Der Wirtschaftsförderungsausschuss der Stadt Scheibenberg möchte alle Gewerbetreibenden von Scheibenberg und Ortsteil Oberscheibe am

**3. März 2005, in das Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg, um 19.00 Uhr**

zum **Gewerbestammtisch** einladen.

Herr Jens Wolf, Gastreferent, wird über das Thema Arbeitnehmerüberlassung und Leiharbeitsverhältnis, Vor- und Nachteile von Zeitarbeit, rechtliche Grundlagen und Finanzierungsmodelle dieser neuen Dienstleistungsform informieren.

## Achtung! An alle Kraftfahrer

Am **18. Februar 2005** findet im Erbgericht Oberscheibe eine **Kraftfahrerschulung** statt.

Alle interessierten Bürger sind ab 19.00 Uhr herzlich eingeladen.

Es geht um neue Regelungen im Straßenverkehr, Auswertungen von Verkehrsunfällen, aber auch Fragen können gestellt werden.

Ihre Oberscheibner Feuerwehr



BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkohol-  
kranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige  
und Freunde

**Begegnungsgruppe Scheibenberg**

Pförtelgasse 5,

jeden 1. und jeden 3. Freitag des Monats, 19.30 Uhr –  
**diesen Monat am 4. und 18. Februar 2005**

Die **Beratungsstelle im Haus der Diakonie**

Barbara-Uthmann-Ring 157/158

09456 Annaberg-Buchholz, Telefon 03733 556702

hat jeden Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr und nach  
Vereinbarung Sprechzeit.

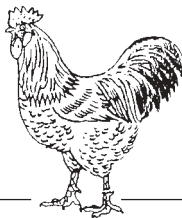
**Kontaktaufnahme** telefonisch und durch Hausbesuche  
ständig möglich:

1. Frau Gehler, Tel. 03733 608050

2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut, Tel. 03725 22901



## Aus dem Vereinsleben des Rassegeflügel-Züchterverein Scheibenberg e. V. 1876



### Vereins-Ausstellung

Am 08. und 09. Januar führten wir unsere Ausstellung im Züchterheim Hühnerfarm durch. Züchterfreunde aus dem Verein Markersbach beteiligten sich an dieser Schau.

Es waren verschiedene Hühnerrassen und Taubenrassen zu sehen sowie eine Schau-Voliere mit Hochflugbrutenten.

Eine Tombola bereicherte unsere Ausstellung, die sehr großen Anklang fand.

Der Leistungspokal der Stadt Scheibenberg wurde dieses Jahr auf Hühner vergeben.

Den Pokal überreichte unser Bürgermeister Wolfgang Andersky den Züchterfreunden Frank und Gert Fuhrmann persönlich, die mit 379 Punkten diese Wertung mit der Rasse Perlhühner wildfarbig gewannen.

Den Wanderpokal Hühner (bestes Tier) konnten die Züchterfreunde Frank und Gert Fuhrmann auf eine Henne der Rasse Hamburger silberlack mit der Note „hervorragend“ in Empfang nehmen.

Heinz Hübner war der glückliche Gewinner des Wanderpokal Tauben (bestes Tier), eine Täubin der Rasse Altdeutscher Mohrenkopf schwarz erhielt die Note „hervorragend“.

### **Weitere Groß-Ehrenpreise errangen folgende Züchterfreunde:**

Frank u. Gert Fuhrmann	auf Perlhühner wildfarbig
Manfred Sändig	auf Dominikaner gesperbert
Frank u. Gert Fuhrmann	auf Hamburger silberlack
Ullmann Lothar/Markersbach	auf Zwerg Barnevelder dop- pelgesäumt
Heinz Hübner	auf Altdeutsche Mohrenkopf schwarz
Beuthner Gotthold/Markersbach	auf Deutsche Langschnäb- lige Tümmeler
Matthias Hübner	auf Schmalkaldener Moh- renkopf schwarz
Frank u. Gert Fuhrmann	auf Altenburger Trommel- tauben blau
Stober Uwe/Markersbach	auf Deutsche Mondeneser Schietti schwarz

Es konnte insgesamt 9 x die Note „hervorragend“ vergeben werden.

***Auch allen anderen Preisgewinnern herzlichen Glückwunsch!***

**Herzlichen Dank alle Sponsoren, Besuchern, Züchterfreunden und der Stadtverwaltung Scheibenberg.**

### **Jahreshauptversammlung**

Am **11. März 2005, 19.00 Uhr** führen wir im Vereinsheim „Hühnerfarm“ unsere diesjährige Jahreshauptversammlung durch.

### **Ausstellungsrückblick**

Unsere Züchterfreunde waren im Zuchtjahr 2004/2005 auf insgesamt drei Ausstellungen mit vier Züchtern und 31 Tieren vertreten.

Zur Kreisschau in Drebach stellten die Züchterfreunde Frank und Gert Fuhrmann und Manfred Sändig aus. Die Züchterfreunde Frank und Gert Fuhrmann erhielten auf eine Henne der Rasse Rheinländer rebhuhnfarbig ein „hervorragend“.

Zur Nationalen Rassegeflügelschau in Leipzig stellten die Züchterfreunde Heinz und Matthias Hübner zehn Tauben aus.

Züchterfreund Heinz Hübner erhielt auf die Tauben-Rasse Altdeutsche Mohrenköpfe schwarz ein „vorzüglich“ und ein „hervorragend“.

***Herzlichen Glückwunsch den Züchterfreunden zu diesem hervorragenden Ergebnis.***

### **Veranstaltungshinweis**

Als nächste Veranstaltung in unserem Vereinsheim ist im **Mai** das **Hähnewettkrähen** vorgesehen, auch Nichtvereinsmitglieder können mit ihrem Hahn daran teilnehmen.

Also auf zum Hähnewettkrähen in die Hühnerfarm im Mai 2005.

Der Vorstand

## CDU-Ortsgruppe Scheibenberg / Oberscheibe

Liebe Mitglieder und Freunde der CDU,

wir möchten uns bei allen bedanken für die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Sei es bei Vorbereitungen zum Wandertag, bei Veranstaltungen von Vereinen und Stadtfesten, selbst in Partnergemeinden waren Mitglieder und Freunde vertreten.

Auch zur Rentnerweihnachtsfeier im Bürger- und Bergasthaus beteiligten sich Mitglieder und Freunde der CDU am Fahrdienst. Unsere Weihnachtsfeier führten wir diesmal erst im neuen Jahr durch, um allen die Gelegenheit zu geben, an den vorweihnachtlichen Veranstaltungen teilzunehmen. Zu unserer Weihnachtsfeier am 08. Januar 2005 im „Silber-Stübl“ konnten wir als Gäste den Staatsminister für Kultus, Herrn Steffen Flath, sowie den Kreisvorsitzenden der CDU, Herrn Hartmut Decker, mit Familie begrüßen. Des Weiteren wurden von mir die Grüße unseres Bürgermeisters Wolfgang Andersky an unsere Veranstaltung überbracht.

Für die kulturelle Umrahmung der Feier sorgten die Jagdhornbläser unter der Leitung von Siegfried Illing sowie Frau Marion Wagner mit einigen schmunzelnden Einlagen. Ein Dankeschön allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Ebenfalls bedanken wir uns beim Team vom „Silber-Stübl“, wo wir immer herzlich willkommen sind

Für das Jahr 2005 werden wir uns als CDU-Ortsgruppe wieder einiges vornehmen. Lassen Sie sich überraschen.

Im Namen des Vorstandes

Erhard Kowalski  
Pressesprecher

# Bergknapp- und Brüderschaft Oberscheibe / Scheibenberg e. V.



## Ein herzliches „Glück auf!“ allen Lesern des Amtsblattes!

Das Jahr 2005 ist nun schon einen Monat alt. Den Abschluss des Jahres 2004 haben wir am 28. Dezember mit unserer Mettenschicht im Berggasthaus begangen. Mit ca. 80 Anwesenden war es entsprechend unserer Traditions- und Brauchtumpflege sowohl ein besinnlicher als auch ein gemütlicher Abend. Unter den Klängen des Steigermarsches zogen alle Habiträger mit Geleucht in den Saal. Mit dem Einläuten und Entzünden der symbolischen drei Kerzen war der Auftakt gegeben. Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass bei allen Knappschaften zu den Mettenschichten an verstorbene Mitglieder und verunglückte Bergleute in aller Welt gedacht wird. 2004 betraf es besonders Russland und China. Aber auch Freudiges kam an diesem Abend nicht zu kurz. Mit der Aufnahme zweier neuer Mitglieder hat sich unsere Knappschaft weiter gefestigt und gestärkt. Unsere Stadt- bzw. Ortschaftsräte-Obersten richteten gute Grußworte an unsere Knappschaft und die Gäste. Dabei überreichte uns



Herr Werner Gruß eine Stufe aus dem „vergessenen Bergwerk - Alte Hoffnung Gottes“ in Oberscheibe und unser Bürgermeister und Ehrenmitglied unserer Knappschaft zum 3. Mal einen schriftlichen chronistischen Überblick der Geschehnisse unserer Stadt. Im geistlichen Wort kam Pfarrer Schmidt-Brücken auch auf die Bedeutung des Steines, im Besonderen des Ecksteines zu sprechen. Ein anschließender Appell von ihm an alle Teilnehmer mit der Bitte um eine Spende für die betroffenen Länder und Flutwellenopfer in Südasien erbrachte einen Betrag von 350,00 Euro.

Der Höhepunkt der Mettenschicht war natürlich die Übergabe der neuen Lade für unsere Knappschaft. Neben der Vereinsfahne gilt die Knappschaftslade als wichtigstes Bestandteil einer Knappschaft. In ihr werden alle wichtigen Dokumente (z. B. alte Bergbaurisse, Protokolle, Rechenschaftsberichte u.a.m.) aufbewahrt. Man kann wirklich von einem Meisterstück sprechen, das seinesgleichen sucht. Die Lade wurde in Überstundenarbeit vom Tischler Herrn Jens Niederle gefertigt und vom



Geschäftsführer, Herrn Jürgen Weisflog, privat finanziert. Es sollten aber auch die Stadtwappen von Scheibenberg und Oberscheibe an der Lade ihren Platz finden. Die beiden Wappen, dazu vier Schlägel und Eisen wurden vom Holzbildhauer-Azubi Jonathan Straube wundervoll geschnitzt. Diese Schnitzkunstwerke hat unser „Bergschmied“ Christian Mann gesponsert. Alle Beteiligten winkten ab, von wegen Zeitung oder Amtsblatt, aber bei soviel Enthusiasmus und Selbstlosigkeit kann dies nicht einfach unter den Teppich gekehrt werden. Wir Vereinsmitglieder bedanken uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich dafür. Für alle interessierten Einwohner steht die Lade 1/4 Jahr im Ratssaal zur Besichtigung, ehe sie dann ihren entgeltlichen Standort bezieht.

Mit einem Bergmannsessen (Sauerkraut, Bratwurst, Brot und Schnaps) wurde der offizielle Teil der Mettenschicht beendet. Traditionsgemäß übernahm der Posaunenchor der ev.-luth. Kirchgemeinde die musikalische Gestaltung. Beim Bergwirt, Herrn Jochen Baumann, möchten wir uns für seine Kulanz und bei seinen Mitarbeitern für die gute Bedienung herzlich bedanken. Auch den ungenannten Sponsoren ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung.

Nun wünschen wir uns für das begonnene Jahr mit all den Verpflichtungen und vielfältigen Terminen viel Freude und Kraft und hoffen, dass unsere Bürgerinnen und Bürger uns auch weiterhin ihre Sympathie entgegenbringen.

Im Namen aller Knappschaftsmitglieder grüße ich mit einem herzlichen „Glück auf!“

Eberhard Wagner  
Vorsitzender





## Kindergarten „Bergwichtel“ Scheibenberg informiert

### Was bei uns noch so los war ...

Wie bei allen Kindern zu Haus so war auch bei uns Nikolaus im Kindergarten. Doch auch dieses Jahr bekam ihn wieder keiner zu Gesicht, so sehr wir auch die Augen offen hielten. Nach dem Frühstück hatten wir den Kindern eine Überraschung versprochen. Die Kinder dachten natürlich, der Nikolaus käme jeden Moment im Kindergarten an – nein, es kam



zu uns der Clown „Bruno“ und führte uns seine Kunststücke vor. Er zauberte Stricke entzwei und mit Hilfe der Kinder wieder zusammen. Lange Stücke wurden kurz und kurze wieder lang, ohne dass man hinter das Geheimnis kam. Am meisten wurde bei den Kindern für die „gefährliche“ Raubtiernummer applaudiert. Zum Schluss zauberte der Clown „Bruno“ noch die Nikolausgeschenke herbei sehr zur Freude der Kinder. Vielen Dank von uns Kindern und Erzieherinnen an „Bruno“ für die schöne Darbietung und



an Familie Schmidt für die Vermittlung.

Der Weihnachtsmann kam aber höchstpersönlich vorbei und bescherte jedem Kind ein kleines Geschenk. Außerdem brachte er noch Spielsachen für die Einrichtung. Die Hortkinder konnten sich über zwei neue Luftroller freuen, die sie sich schon ganz lange gewünscht hatten.

Alle Kinder gingen danach in die wohlverdienten Weihnachtsferien, um wieder Kraft zu tanken für neue Aufgaben.

### Ein herzliches Willkommen allen kleinen neuen Erdenbürgern 2004 und 2005!

Auch wir, der Kindergarten Scheibenberg, möchten es nicht versäumen, allen Kindern und ihren Familien alles erdenkliche Gute für das neue Jahr zu wünschen!

Außerdem geht ein herzlicher Gruß von uns nach Annaberg ins Erzgebirgsklinikum! Einige unserer Kinder hatten im vergangenen Sommer die Möglichkeit, die Kinder- sowie die Neugeborenen-Station zu besichtigen. Das war für



Groß und Klein ein sehr interessanter Rundgang. Durch diesen „Blick hinter die Kulissen“ konnten wir sicher einigen Kindern ein bisschen die Angst vorm Krankenhaus nehmen.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an das Krankenhaus-Team!

Ihr  
Kiga-Team



## Christian-Lehmann-Schule Mittelschule

### Spenden für die Flutopfer in Asien

Wir alle haben die grausamen Bilder an den Bildschirmen gesehen oder hörten die Berichte über die „Todesflut“, die die Küsten von elf Ländern in Asien vernichtet hat. Wir sind tief erschüttert über das menschliche Leid, das uns in den Bildern und Berichten übermittelt wurde.

Aus diesem Grund hat der Schülerrat unserer Schule zu einer Spendenaktion durch unsere Schüler aufgerufen. Inklusiv eines Kuchenbasars für die Flutopfer haben wir eine Gesamtsumme von

**647,80 Euro**

gesammelt und an UNICEF überwiesen. Im Namen der Schülersprecher möchten wir einen herzlichen Dank dafür aussprechen.

Olivia Strienitz, Lisa Springer  
(Schülersprecher)

### Achtung!

Im Kleingartenverein „Sonneneck“ e. V. Scheibenberg sind

3 Gärten • 107 m<sup>2</sup>, 100 m<sup>2</sup> oder 120 m<sup>2</sup>

frei und suchen einen neuen Pächter.

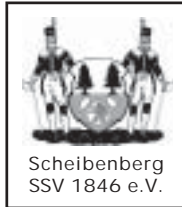
Wer Interesse dafür hat meldet sich bitte bei

Herrn Horst Eisele  
Waldrandsiedlung 6, 09481 Scheibenberg  
Tel. 037349 8470

Scheibenberg, den 14.01.2005

Der Vorstand

# Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e. V.



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportlerinnen und Sportler,

ab sofort steht ein neuer Sportkasten des SSV am Postplatz zur Schau. Aufgrund des schlechten Zustandes des alten Kastens wurde von der Firma S&W Wohnholz GmbH ein neuer bereitgestellt. Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich dafür bedanken. Um die optimale Ausnutzung des Aushangraumes zu gewährleisten, bieten wir einem interessierten Verein an, diesen Schaukasten mitzunutzen. Anfragen bitte unter 0172 6049226 (Herr Hunger).

Am 12. Januar 2005 erhielt unser Geschäftsführer und langjähriger Vorsitzender Sportfreund Wolfgang Graupner die höchste Auszeichnung des Landessportbundes. Die goldene Plakette des Landessportbundes wird für herausragende Leistungen und Arbeiten für den Sport vergeben. Der Landessportbund in Verbindung mit dem SSV 1846 ehrt damit die über 50 Jahre währende Arbeit Wolfgang Graupners zugunsten des Sports. Die Auszeichnung wurde von Herrn Lothar Huss, Herrn Dietmar Bastian, dem Bürgermeister der Stadt Scheibenberg Herrn Andersky und Vertretern des SSV vorgenommen. Sportfreund Graupner feierte am 5. Januar 2005 seinen 78. Geburtstag. Wir alle wünschen ihm viel Kraft und gute Besserung.

### Trainingszeiten der einzelnen Sparten:

Mo	Senioren-sport	15.45 - 17.00 Uhr
Mo	Frauenturnen	19.00 - 20.30 Uhr
Mi	Aerobic	19.00 - 20.00 Uhr
Do	Kindersport	16.00 - 17.00 Uhr
Do	Frauensport	19.00 - 20.30 Uhr
Mi	Ski	14.30 - 16.00 Uhr
Fr	Ski	15.30 - 17.00 Uhr

Sie können diese Zeiten auch aktuell im Internet unter [www.ssv1846.de](http://www.ssv1846.de) einsehen.

Chris Hunger  
Vorsitzender SSV 1846 Scheibenberg

# Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg

Aus unserer Chronik



## Führerrat

Mit der „Machtergreifung“ Hitlers und seiner Partei NSDAP im Jahr 1933 vollzog sich auch bei den Feuerwehren die Änderung altgewohnter Bezeichnungen. Nunmehr wurde alles auf den „Führer“ bezogen. Der Wehrleiter oder Hauptmann oder Kommandant war jetzt der Führer der Wehr, die Leitungssitzungen hießen nun Führersitzungen, und nach einem Protokoll über die Außerordentliche Versammlung vom 15. August 1936, auf der die neuen Statuten bekannt gegeben worden waren, war gemäß dieser Statuten ein Führerrat zu bilden.

Dieser Führerrat setzte sich zusammen aus

- „I. Führer
- II. Führer
- III. Adjutant
- IV. Zeugmeister
- V. Fourier
- VI. Spritzenmeister“

Zur Versammlung am 2. Dezember 1936 wurde der Führerrat bestätigt.

Dieses als Führerrat bezeichnete Gremium amtierte bis Mai 1945. Danach gab es wieder die alten Bezeichnungen.

Juli 1997

## Mitgliederzahlen der Feuerwehr

26.10.1862	Gründungstag der FFW	50
1937	gem. Gruppenbild zum 75. Jubiläum	ca. 70
01.04.1939	gem. Aufzeichnungen	96
Von August 1939 bis März 1940	wurden 25 Kameraden zur Wehrmacht und 7 zur Pflichtarbeit einberufen.	
Mitte 1940	betrug die Wehrstärke nur noch Mitglieder.	58
1982		34
1997		34

Juni 1997

FFw Scheibenberg  
Köhler / Pressewart

## 2-Rad Georgi

Inhaberin: Monika Gehlert

### Zum Winterausklang unserer Handarbeitsabteilung:

<u>NÄHMASCHINEN:</u>	Hobby 1020	<del>249,00</del>	179,00 Euro
	Hobby 4260	<del>309,00</del>	199,00 Euro

**Modestrickgarne stark reduziert,  
große Auswahl an Wolle, Kurzwaren, Handarbeitsstoffe,  
Klöppelzubehör**

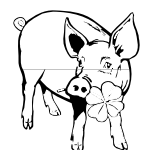
Annaberger Straße 269 E, Crottendorf, Tel. 037344 8533

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden, Freunden und Bekannten für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.*

*Für das neue Jahr viel Glück, Gesundheit, Erfolg im Beruf, eine gute Zeit in den Familien und persönliches Wohlergehen.*



**Erhard Kowalski**  
mit Familie und Mitarbeiter



# Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



## Liebe Heimatfreunde, liebe Amtsblatt-Leser!

Wir geben heute unseren Jahresüberblick bekannt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie, wenn ihr mit euren Gästen oder Familien ab und zu an einer unserer Veranstaltungen teilnehmen würdet. Es ist meistens kostenlos (außer Fahrten), und wo gibt's das heute eigentlich noch?

### So sieht er aus, unser Jahres-Veranstaltungs-Kalender :

- 19. Februar - Jahreshauptversammlung für alle Mitglieder
- 12. März - Winterspaziergang auf den Scheibenberg, im Turmstübel gegen 15.00 Uhr Vortrag von Werner Neubert
- 23. April - Frühlings-Ausfahrt
- 21. Mai - Frühlings-Wanderung
- 08.-10. Juli - 11. Erzgebirgische Wandertage in Oberwiesenthal
- 21.-25. Juli - 105. Wandertag am Rennsteig
- 09.-11. September - Wanderwochenende für uns und euch
- 16. Oktober - Ein Brunch
- 31. Oktober - Herbstspaziergang
- 12. November - Kegeln
- 26. November - Adventshutznohmd
- 02. Dezember - Lichterfahrt

Natürlich, wie überall, ist es eine Voranzeige. Änderungen können im Laufe des Jahres durchaus passieren. Sonderangebote werden unbürokratisch eingefügt. (Der Zeitgeist im Ausdruck ist nicht zu überhören.)

Wir bieten immer wieder an, dass Nachfragen und Hinweise gerne über das Telefon, Nr. 76781, bei Rebekka erledigt werden können. Alle Vorstandsmitglieder geben auch gerne Auskunft. Also nachfragen, anklingseln, mitteilen und froh mit dabei sein – das wärs für heut.

Auch im neuen Jahr soll es wieder fröhlich durchs Erzgebirge klingen:

„Glück auf!“  
U. Flath

Für die Glückwünsche und Präsente,  
die uns zu unserem

## 75-jährigen Firmenjubiläum

von unseren Verwandten, Freunden,  
Bekanntem und Kunden überbracht wurden,  
möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

**Ihre Klempnerei Köthe**

BEFIEHL DEM HERRN DEINE WEGE  
UND HOFFE AUF IHN; ER WIRD'S WOHL MACHEN.

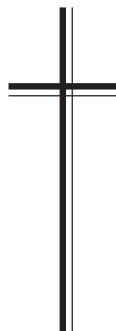
Dankbar dürfen wir auf  
**50** gemeinsame **Ehejahre**  
zurückblicken.



Für die entgegengebrachten Glück- und Segenswünsche sowie Blumen und Geschenke möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden, Pfarrer Schmidt-Brücken, Bürgermeister Andersky, Ortschaftsrat Oberscheibe und den Mitwirkenden der musikalischen Überraschungen herzlich bedanken.

**Werner und Hilde Klecha**

Scheibenberg, am 11.12.2004



Nachdem wir von meiner lieben Frau,  
Mutter, Oma und Uromi

Frau **Eva Seidenglanz**

\* 24.08.1926 † 26.12.2004

Abschied genommen haben, möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die erwiesene Anteilnahme recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsdienst Johannes Mann und Pfarrer Schmidt-Brücken.

**In stillem Gedenken**

Georg Seidenglanz  
Tochter Karin und Dietmar  
sowie Enkel und Urenkel

Scheibenberg, im Dezember 2004

**REDAKTIONS-  
SCHLUSS**  
bis jeweils 15.  
des vorhergehenden Monats

Wieder mehr Lernerfolg!

**NACHHILFE**

**Mini-  
Lernkreis**

Lehrinstitut  
für Förderung und Weiterbildung

– fast vor der Haustür –

**in Crottendorf**

alle Klassenstufen  
und

**Prüfungsvorbereitung**

Beratung & Anmeldung:

☎ 03724 668841



# MOBILFUNK

... Meinungen ... Informationen ...

## STADTNACHRICHTEN

### Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Unter dieser Rubrik sollen zukünftig Informationen und Bürgermeinungen erscheinen, die zur Aufklärung zum Thema „Mobilfunk“ dienen. Jeden Monat wird dafür ca. eine halbe Spalte vorgesehen und wir bitten um rege Mitarbeit.

Die Stadtverwaltung

### Meinungen ...

#### Betr.: Bericht für das Amtsblatt – Stellungnahme zu Mobilfunkstationen im Ort Scheibenberg

Besorgniserregend las ich den Artikel von Frau Schlenz in der Januar-Ausgabe im Amtsblatt. Ist doch unser Gebäude in der Pfarrstraße 15 unmittelbar an den Strahlenherd der Antennenanlage des Wohnhauses der Familie Götz in der Pfarrstraße 17 angebaut und wir wohnen und schlafen nur wenige Meter davon. Die Bewohner in unserem Haus sind alle gesundheitlich angeschlagen. Sie leiden unter Kopfschmerzen, Ohrengeräuschen, Schlafstörungen, grauem Star, Herzrhythmusstörungen usw. In den gesetzlichen Bestimmungen heißt es, dass Mobilfunkantennen nicht in der Nähe von Kindergärten und Krankenhäusern errichtet werden dürfen. Wohnen in unserer Straße und Umgebung etwa keine Kinder und kranke Menschen? Meine Meinung ist, dass eine Mobilfunkstation dieses Ausmaßes in einer Stadt nichts zu suchen hat, sondern außerhalb des Ortes errichtet werden muss. Ich bitte die Familie Götz um Einsicht, bitte veranlassen Sie zum Wohle der Menschheit den Abbau dieser Anlage.

Ich appelliere auch an die Stadträte, die der CDU angehören, sich für diese Angelegenheit mit einzusetzen. Als ehemaliges CDU-Mitglied weiß ich, dass in unserem Stadtrat zuverlässige Leute mitarbeiten.

Irmgard Groß

### Informationen ...

#### Mit Mobilfunkgeräten richtig umgehen

Unter dieser Rubrik informiert das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) auf der Internet-Plattform [www.bmwa.bund.de](http://www.bmwa.bund.de) mit dem Ziel, die Bevölkerung zuverlässig und sachlich zutreffend über Mobilfunk und Mobilfunkstrahlung aufzuklären.

Diese Website liefert Hintergrundinformationen, benennt Akteure, erläutert Rahmenbedingungen und gibt Tipps für den richtigen Umgang mit Mobilfunkgeräten und anderen elektromagnetischen Strahlenquellen.

Außerdem soll der Dialog mit den Besuchern dieser Plattform angeregt werden: Es können Fragen gestellt, Erfahrungen berichtet oder einfach Meinungen mitgeteilt werden.

Grenzwerte in Deutschland:	D1-Netz, D2-Netz	42 V/m
	E-Netz	58 V/m
Grenzwerte in Italien:		20 V/m
Grenzwerte in der Schweiz:		4-5 V/m

#### In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 18. Oktober 2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg schließt sich den Stellungnahmen des Bauamtes zur Abwägung der eingegangenen Hinweise und Anregungen der Träger öffentlicher Belange zur 4. Änderung des rechtsverbindlichen Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg an. Die 4. Flächennutzungsplanänderung, bestehend aus Plan- und Begründung in der Fassung vom 24. März 2004, geändert am 16. September 2004, wird in seiner Gesamtheit festgestellt und zur nochmaligen Auslegung freigegeben.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bestätigt und beschließt die ersten Änderungen zum Bauprogramm für den grundhaften Straßen- und Gehwegbau in der Klinger-, Laurentius-, Schiller- und Goethestraße.
- ▲ Nach Beratung zum Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 6 „Wohnungsbaustandort Südstadt“ in Scheibenberg fasst der Stadtrat der Stadt Scheibenberg folgenden Billigungs- und Auslegungsbeschluss:  
Der Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 6 „Wohnungsbaustandort Südstadt“ in Scheibenberg in der Fassung vom 15. März 2004, zuletzt geändert am 18. Oktober 2004, wird in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der Hinweise und Anregungen der Träger öffentlicher Belange und Bürger gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß §3 Absatz 2 BauGB beschlossen. Parallel dazu werden die Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt.  
In die Planfestsetzungen ist aufzunehmen:
  - Der Zugang zur Crottendorfer Straße ist mit einem 3 m breiten Grünstreifen auszubauen, der im Notfall die Überführungsmöglichkeit bietet.
  - Bei Flachdächern und Garagen sind Gründächer ausdrücklich erwünscht.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Einreihung der Grundstücke an der August-Bebel-Straße Flurstück Nummer 325/1 und 337/4 der Gemarkung Scheibenberg in die Hausnummerierungsordnung der Stadt Scheibenberg. Die Flurstücke erhalten ab sofort folgende postalische Anschrift:
  1. Flurstück Nummer 325/1, Gemarkung Scheibenberg, Grundbuchblatt 589 - August-Bebel-Straße 28  
Eigentümer Herr Werner Flath und Frau Gisela Flath
  2. Flurstück Nummer 337/34, Gemarkung Scheibenberg, Grundbuchblatt 1048 - August-Bebel-Straße 30 A  
Eigentümer Herr Peter Weißflog und Frau Annelie Weißflog
 Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Beschluss dem Staatlichen Vermessungsamt Schwarzenberg zur Änderung der Flurkarte und dem Grundbuchamt Annaberg bekannt zu machen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Einreihung des Baugrundstückes an der Dorfstraße in Scheibenberg, Ortsteil Oberscheibe, zum Bau eines Eigenheimes auf dem Grundstück Flurstück Nummer 37/26 der Gemarkung Oberscheibe in die Hausnummerierungsordnung der Stadt

Scheibenberg, Ortsteil Oberscheibe. Das Flurstück erhält ab sofort folgende postalische Anschrift:  
Flurstück Nummer 37/26 der Gemarkung Oberscheibe - Dorfstraße 15 B.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg billigt den Entwurf der Polizeiverordnung der Stadt Scheibenberg gemäß Beschlussvorlage Nr. 57/2004. Vor endgültiger Beschlussfassung möchte der Stadtrat der Stadt Scheibenberg zu diesem Polizeiverordnungsentwurf die rechtliche Stellungnahme des Landratsamtes Annaberg vorliegen haben. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die kommunalaufsichtliche Prüfung der Rechtskonformität der Polizeiverordnung der Stadt Scheibenberg gemäß Beschlussvorlage Nr. 57/2004 prüfen zu lassen. Der Stadtrat beabsichtigt, nach Vorlage des Prüfungsergebnisses die Beschlussfassung zum Polizeiverordnungserlass der Stadt Scheibenberg noch in diesem Kalenderjahr zu realisieren.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg spricht sich für die Annahme des Angebotes des Hendrik Heidler zum Spenden und Pflanzen einiger Bäume aus. Der Bahnhofsteig steht als Pflanzort nicht zur Verfügung. Die Stadträte stellen zur Angebotsrealisierung den Fußweg in Richtung Oberscheibe und den Weideweg in Richtung Kalkweg bereit.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stimmt grundsätzlich dem Outsourcing des Personalwesens aufgrund der Argumentation der Hauptamtsleiterin Tuchscheerer zu. Die Verwaltung wird beauftragt ergänzend zu den in heutiger Sitzung vorgelegten Angeboten eine kostengünstigere regionale Variante zu prüfen. Dem Stadtrat der Stadt Schlettau wird angeraten, sich dem Outsourcing-Verfahren für die Berechnung der Schlettauer Personalfälle anzuschließen. Der Outsourcing-Vertrag ist bezüglich seiner Dauer so abzuschließen, so dass ein kurzfristiger Ausstieg aus dem Vertrag möglich ist.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stimmt der Pflegevereinbarung zwischen der Stadt Scheibenberg als Eigentümer des Flurstückes Nummer 131/1 der Gemarkung Oberscheibe in einer Größe von 7.175 m<sup>2</sup> mit dem Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V. gemäß der Beschlussvorlage Nr. 61/2004 zu.
- ▲ In Anlehnung an die Empfehlung der Baumschutzkommission der Stadt Scheibenberg beschließt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg das Entfernen der Koniferen im Marktbereich, lediglich die zwei Christbäume bleiben stehen und dienen diesem Zweck.

**In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 15. November 2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg folgt der Empfehlung des Bauamtes der Stadt Scheibenberg und hält an der Forderung nach öffentlichen Stellplätzen im Gebiet An der alten Brauerei Teil 1 und Teil 2 fest. Der Umweltbericht muss erarbeitet und vorgelegt werden. Die ungeklärten Fragen hinsichtlich Straßenentwässerung und der Ablagerungsmöglichkeit für den Schnee sind rechtlich sicher zu klären. Die notwendigen Abstimmungen zu den Hinweisen des Abwasserzweckverbandes und der Unteren Straßenverkehrsbehörde sind noch zu führen. Die Stellungnahme des Kreisbrandmeisters muss beachtet und abgewogen werden. Erst danach kann das Verfahren fortgesetzt werden.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, das Gewerbegebiet am Bahnhof Scheibenberg erschließungsbeitragsrechtlich nach den Bestimmungen der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Scheibenberg vom 2. März 1992, zuletzt geändert am 1. März 1993, unter Beachtung der unter der Beschlussvorlage Nr. 65/2004 genannten Bedingungen abzurechnen. Bestandteil des Beschlusses ist der Lageplan des Abrechnungsgebietes im Maßstab 1 : 2730 entsprechend der Anlage 20.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt entsprechend § 2 Abs. 3 Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Scheibenberg vom 2. März 1992, zuletzt geändert am 1. März 1993, die Straßen- und die Grünfläche aus den Flurstücken Nr. 437/86 und 437/83 der Gemarkung Scheibenberg mit einem Wert von 18.085,67 Euro aus ihrem Vermögen für die Erschließung im Gewerbegebiet am Bahnhof Scheibenberg bereitzustellen und als umlagefähige Kosten in den Erschließungsaufwand des Gewerbegebietes am Bahnhof einzubeziehen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, das Angebot des Landschaftspflegeverbandes „Mittleres Erzgebirge“ e. V. vom 26. Oktober 2004 zum Abschluss einer Pflegevereinbarung für einen Teil des Flurstückes Nr. 663/4 der Gemarkung Scheibenberg, der so genannten Läusewiese, in einer Größe von 1,00 ha nicht anzunehmen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, die Tischlerarbeiten zur Sanierung der Christian-Lehmann-Grundschule in Scheibenberg zwecks Lieferung und Einbau von 17 Holzfenstern Miranti IV 68 an die Tischlerei Irmisch, Gewerbegebiet am Bahnhof 5 in Scheibenberg, zum Bruttopreis von 13.427,81 Euro zu vergeben.

**In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 20. Dezember 2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt die Verwaltung entsprechend dem heutigen Vortrag der Hauptamtsleiterin Tuchscheerer den Haushaltsplan 2005 und den Finanzplan für die Haushaltsjahre bis 2008 auszugleichen und diesen entsprechend den Vorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung auszulegen. Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg wird nach Fristablauf der Auslegung den endgültigen Beschluss zur Verabschiedung des Haushaltsplanes, der Haushaltssatzung, für das Haushaltsjahr 2005 fassen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stellt das Jahresrechnungsergebnis der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2003 gemäß der Beschlussvorlage Nr. 68/2004 fest. Die im Haushaltsjahr 2003 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigungen nicht schon in früheren Stadtratsbeschlüssen erfolgt sind, hiermit nachträglich genehmigt. Der Stadtrat bittet die Verwaltung zu organisieren, dass spätestens in der ordentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Scheibenberg im Februar 2005 der Vortrag zum örtlichen Prüfbericht erfolgt.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg schließt sich den Stellungnahmen des Planers zur Abwägung der eingegangenen Hinweise und Anregungen der Träger öffentlicher Belange zur 4. Änderung des rechtsverbindlichen Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg an. Die 4. Flächennutzungs-

planänderung, bestehend aus Planteil und Begründung, in der Fassung vom 24. März 2004, zuletzt geändert am 18. Oktober 2004 (Plan) 20. Dezember 2004 (Begründung), wird in seiner Gesamtheit festgestellt (Feststellungsbeschluss). Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung der 4. Flächennutzungsplanänderung beim Regierungspräsidium Chemnitz einzuholen.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg schließt sich den Stellungnahmen des Planes zur Abwägung der eingegangenen Hinweise und Anregungen der Träger öffentlicher Belange im Verfahren zum Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 6 der Stadt Scheibenberg „Wohngebiet Südstadt“ nach der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Bürger an. Der Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 6 der Stadt Scheibenberg „Wohngebiet Südstadt“ wird auf der Grundlage des vorgestellten Planes vom 17. März 2004, zuletzt geändert am 18. Oktober 2004, in der Fassung vom 20. Dezember 2004 unter Einarbeitung der heute beschlossenen Ergänzungen zur Satzung beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung bekannt zu machen.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg erteilt dem Planungsbüro ISTW Gelenau den Zuschlag zur Planungsphase 2 bis 7 gemäß §§ 51 bis 56 HOAI Zone III, Mindestsatz, für den grundhaften Straßenbau Parksiedlung in Scheibenberg zum Bruttopreis von 7.125,21 Euro. Über die örtliche Bauleitung und die Bauoberleitung wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt folgende ordentliche Sitzungstermine für das Kalenderjahr 2005: (kursiv: vorbehaltlich der Zustimmung der Ausschüsse bzw. des Ortschaftsrates)

Stadtrat:

17. Januar 2005	21. Februar 2005	21. März 2005
18. April 2005	23. Mai 2005	20. Juni 2005
18. Juli 2005	15. August 2005	19. September 05
17. Oktober 2005	21. November 05	19. Dezember 05

Ältestenrat:

5. Januar 2005	9. Februar 2005	9. März 2005
6. April 2005	11. Mai 2005	8. Juni 2005
6. Juli 2005	3. August 2005	7. September 2005
5. Oktober 2005	9. November 2005	7. Dezember 2005

Bauausschuss:

19. Januar 2005	23. Februar 2005	23. März 2005
20. April 2005	25. Mai 2005	22. Juni 2005
20. Juli 2005	17. August 2005	21. September 05
19. Oktober 2005	23. November 05	21. Dezember 05

Haushalts- und Finanzausschuss:

26. Januar 2005	30. März 2005	1. Juni 2005
27. Juli 2005	28. September 05	30. November 05

Ortschaftsrat:

12. Januar 2005	16. Februar 2005	16. März 2005
13. April 2005	18. Mai 2005	15. Juni 2005
13. Juli 2005	10. August 2005	14. September 05
12. Oktober 2005	9. November 2005	15. Dezember 05

Zu allen Sitzungen ergeht eine separate Einladung. Bei Notwendigkeit können entsprechend der Geschäftsordnung außerordentliche Sitzungstermine anberaumt werden.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt die Verwaltung das Verfahren zur Neuwahl des Friedensrichters der Stadt Scheibenberg einzuleiten.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg befindet über den Antrag des Stadtrates Springer zur Geschäftsordnung. Dem Antrag der Evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Scheibenberg vom 30. November 2004 zur finanziellen Unterstützung der kirchenmusikalischen Veranstaltungen im Kalenderjahr 2005 wird in der Art und Weise begegnet, dass insgesamt ein finanzieller Zuschuss in Höhe von 1.200 Euro bereitgestellt wird. Dieser Zuschuss wird in zwei gleich hohen Raten, d. h. also jeweils 600 Euro, gezahlt. Die erste Rate ist vor dem ersten Konzert, also am 5. März 2005, auszusahlen. Die zweite Rate wird am Ende der Konzertsaison 2005 ausgezahlt, wenn die Jahresbilanz für kirchenmusikalische Veranstaltungen einen Fehlbetrag von mindestens 600 Euro ausweist.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt die Verwaltung die Pachtvertragsbeendigung mit Frau Ute Heinrich bezüglich des Objektes Gaststätte „Sportlerheim“, Gewerbegebiet am Bahnhof 2 in Scheibenberg, auszuhandeln. Das Gesamtobjekt soll dann im Rahmen eines Pachtvertrages bzw. einer Pachtvertragserweiterung dem FC Rot-Weiß Scheibenberg e. V. übertragen werden. Im Rahmen dieser Pachtvertragsaushandlung ist der bisher dritte Vertragspartner, der SSV 1846 Scheibenberg e. V., zu fragen, ob er auch weiterhin Interesse an diesem Dreiecksvertrag hat. Aufgrund relevanter Erfahrungen würde sich aber als günstiger erweisen, wenn es für die Stadt Scheibenberg bezüglich des Sportlerheimes und des Sportplatzes nur einen Vertragspartner geben würde. Der Vertragsentwurf ist dem Stadtrat spätestens in seiner ordentlichen Sitzung im Monat März 2005 vorzulegen.

*Mein Zeugnis wird gut!*



**Nachhilfe-Treff**  
Familie Schürer

Schwarzenberg, Steinweg 1  
Tel./Fax 03774 25422

Grünhain, Fürstenbrunner Str. 4  
Tel. 03774 63868

Markersbach, Hammerstraße 9  
Tel. 03774 830770

Mo bis Fr 14-18 Uhr • [www.Nachhilfe-Treff.de](http://www.Nachhilfe-Treff.de)

**Tag der offenen Tür**  
Schwarzenberg  
5. Februar 2005, 10 - 14 Uhr

**Impressum:**

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg, verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky, Tel. 037349 / 6630; Tel.-privat 037349 / 8419, E-Mail: [info@scheibenberg.de](mailto:info@scheibenberg.de)

Gestaltung/Satz/Repro: Fa. Hendrik Heidler – idKonzept, 09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22, Tel. 037349 / 8437, Fax: 037349 / 7583, E-Mail: [info@idkonzept.de](mailto:info@idkonzept.de)

Internet: [www.idKonzept.de/Amtsblatt-Scheibenberg](http://www.idKonzept.de/Amtsblatt-Scheibenberg)

Druck: Annaberger Druckzentrum GmbH, 09456 Annaberg-Buchholz, Gewerbering 10, Tel. 03733 / 64090, Fax 03733 / 63400

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.